„Jugend gehört gehört“

„GEBURTSTAG“ / Seit 2009 gibt es die Anlaufstelle, die Jugendlichen mit einrichteten und gestalteten: Jugendtreff & Beratung.

STOCKERAU / Die Anlaufstelle der mobilen Jugendarbeit Jak! in der Klesheimstraße wurde ein Jahr alt. Nicht nur Jugendliche waren gekommen, um den Geburtstag des Jak!-Points mit einer ruhigen Grillerei zu feiern, sondern auch Landesrat Mag. Johann Heuras, Dr. Reinhard Neumayer und Bürgermeister Helmut Laab.

Geschäftsführer DSA Herbert Aschauer begrüßte die Gäste in der „noch jugendlichen Einrichtung“. Bürgermeister Laab bestätigte, den mit dem Engagement der Streetworker und Schaffung einer Anlaufstelle eingeschlagenen Weg trotz angespannter Budget-Situation fortsetzen zu wollen: „Es ist für die Zukunft wichtig, diese Mittel in heutigen Zeiten solchen Anlaufstellen zur Verfügung zu stellen. Denn auch Jugend gehört gehört.“

Diskriminierung ist heuer Thema der Jugendarbeit

Jugendlandesrat Heuras blies ins selbe Horn, als er die Präventivwirkung einer solchen Einrichtung, wenn auch nicht immer messbar, hervorstrich. Messbar hingegen ist die vorherrschende fachliche Qualität.

Die Jak!s lieferten einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und die vergangenen Aktivitäten. Sportliche Events und Freizeitangebote standen genauso am Programm wie die kritische Auseinandersetzung mit dem Jahresthema „Vertreibung“. Das Thema 2010 lautet „Ausgrenzung und Diskriminierung“ - „In jeglicher Hinsicht“, wie der fachliche Leiter DSA Franz Roth erklärt, „das kann Zuhause, am Arbeitsplatz, in der Schule oder im Freundeskreis sein.“ Mit verschiedenen Workshops, z.B. zum Thema Geschlechterrollen, gehen die Jak!s auch an Schulen.

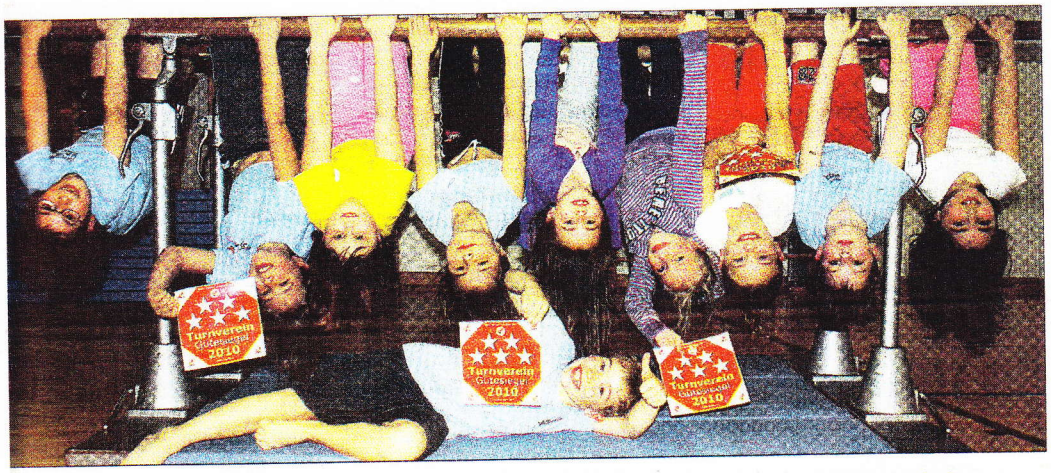
Das Geburtstagsfest bedeute auch einen Abschied. Mag. Barbara Aranyosy hatte ihren letzten Arbeitstag, sie „heuert“ jetzt auf dem Jugendschiff Noah an. „Sicher bin ich traurig. Die zwei Jahre waren sehr schön“, meint sie: „Jetzt, wo ich gehe, bekomme ich total viel zurück und merke, dass die Arbeit etwas bewirkt hat.“

lernquadrat®
Macht einfach klüger.
Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Pfingstferien-Intensivkurs
22. – 25. Mai 2010
0 – 24 Uhr: 02266 – 629 29
www.lernquadrat.at

JAK! DATEN

- **Jak!-Team:** Franz Roth (fachliche Leitung), Florian Linecker, Marin Jagoditsch, eine Sozialarbeiterin wird nachbesetzt
- **Insgesamt 2.019 Kontakte** zu Jugendlichen in Stockerau: 587 Mädchen, 1.432 Burschen
- **Projekte, Aktionen:** Teilnahme AK-Fest, Turnier am Fun-Court, Spielplatzparlament am Körnerplatz und beim Senningbach, Besuch des ehem. Konzentrationslagers Mauthausen, Woche der Politik, ...

Dr. Reinhard Neumayer, Bürgermeister Helmut Laab, Stefan Sebesta, DSA Martin Jagoditsch, DSA Franz Roth, Vizebürgermeisterin Christa Wiederhammer, Landesrat Mag. Johann Heuras, DSA Florian Linecker, Mag. Barbara Aranyosy, Karl Kronberger, Christoph, Daniel und Martin im Jak!-Point.
FOTO: BERGER



Da steht die Welt Kopf: Florian, Daniel, Denise, Zerah, Christopher, Eva, Enya, Lisa, Sarah und Safira von der Sportunion-Einheit Turnen Plus freuen sich über die fünf Sterne vom Österreichische Fachverband für Turnen.
FOTO: BERGER

KURZ NOTIERT

5 Sterne. Die Sportunion Stockerau nahm heuer wieder an der Wertung des Fachverbands für Turnen teil. Das ÖFT-Gütesiegel misst die Qualität mit einem bis fünf Sternen. Die Sportunion platzierte sich mit fünf Sternen in der besten Kategorie. Entscheidende Beurteilungskriterien sind die Qualität des Kinderturnens, die Angebotspalette, die Kompetenz der Trainer und die Infrastruktur des Vereins.
„Wir sehen diese Auszeichnung als Bestätigung für unseren Weg“, so Präsidentin Ilse Wimmer, „das ist nur mit einem engagierten Team möglich.“